



## Mario Sprinz

Tettnang, Galerie im Schlosspark  
03.-24. Februar 2019



**„Ein Lebenszeichen aus einer anderen Welt. Eine Sichtweise, die so ist, weil sie höchst eigen ist. So kann Kunst sein. So ist sie.“**

Die Erschrockenen und die Siegenden. Die Verlorenen und die Agierenden.  
Die Hin- und Hengerissenen, die Aufgewühlten.

**Mario Sprinz, der zeichnende Maler, zeigt mehr als er will.**

Königstiere, Famous Heroes, King Torros das sind Portraits und Erlebtes von uns Jetzigen. In höchster Emotion, in Grenzsituationen. Verlust. Sieg. Schreck. Die Nase schief, das Auge hängt. Mario Sprinz zeichnet was uns eigen macht, was uns „famous“ macht, was uns zum Königstier auszeichnet. Sie sehen nur den spuckenden Fisch? Sie hören das Schreien? Die Krone sitzt schief, Sie sehen, dass sie wackelt, auch schmerzt? Fühlen Sie sich angesprochen, angefasst? Entsteht ein Dialog zwischen Ihnen und einem Bild oder bleiben Sie distanziert? Jedes Bild erzählt eine eigene, auch eine Deiner Geschichten.

Die Galerie im Schlosspark mit fünf Räumen erlaubt einen Eindruck über die Entwicklung von Mario Sprinz zu zeigen. Die Beschäftigung mit seiner Kindheit, der Auseinandersetzung mit der Kirche, King Torro bis 2013 und Famous Heroes und Königstiere bis jetzt. *Text C. B.*



„King Torro in Paradise I“

220 x 110 cm

Acryl und Ölkreide auf Holz



„King Torro meets Cardinal“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand

„E-Base“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand

„ ... he is not a friend  
of King Torro“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand





ERASE

VERORDNUN

LALOU





„No crown for King Torro“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Holz





„King Torro must go to hell“

220 x 110 cm

Acryl und Ölkreide auf Holz



„Friendly fish don't bite King Torro“

„The Bite“

Sammlung Pearson  
220 x 110 cm  
Acryl und Ölkreide auf Holz





„King Torro with dangerous fish  
on his head“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand



„King Torro und der Fisch mit gespaltener Zunge“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Holz



Ist es Chaos, Orgie oder zufällig entstandene, intime Szene. Ist es Struktur, politisches Muster, Spiegel oder zeitloses Drama. Gemalt sind große Ausschnitte, bedrohliche oder auch aufreizende Posen mit leuchtenden bis grellen Farben, die „no surprise“, keine Überraschung zulassen. „*Es ist genug, es ist genug, willst Du den Lüsten .....*“ Mario Sprinz zitiert Goethes Faust. „*Nimm alle. Sie sind schön und bleich.*“

Das Ergebnis: Alle Bilder tragen unverkennbar seine Handschrift. Seine Bildsprache ist zügellos wie die Welt, die Welt wie er sie sieht. „Was geht in diesem Mann vor?“, fragte neulich eine Freundin. „Ich kenne ihn doch schon so lange.“ Es ist als ob Mario Sprinz näher dran ist. Sein Ausschnitt ist größer, bedrohlicher, schwitzender, heißer und lauter. Deutliche Posen mit leuchtenden bis grellen Farben, die vor dem Dunkel stehen.



„No surprise“

Tryptichon, 360 x 165 cm  
Acryl und Ölkreide auf Leinwand



„Apple for Peace“

Triptychon, 360 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand

„It's very dangerous ...“

165 x 120 cm

Acryl und Ölkreide auf Holz





„Verführung“

100 x 230 cm

Acryl auf Leinwand



„ A p o k a l y p s e “

*(griechisch: „Enthüllung“, wörtlich: „Entschleierung“, im Christentum übersetzt als „Offenbarung“)  
ist eine thematisch bestimmte Gattung der religiösen Literatur, die „Gottesgericht“, „Weltuntergang“, „Zeiten-  
wende“ und die „Enthüllung göttlichen Wissens“ in den Mittelpunkt stellt.*

(Wikipedia)

Mario Sprinz steht für expressive Malerei - figürlich, szenenhaft, zum Himmel schreiend. Er zeichnet Szenen. Sie sind bestimmt durch das Patriarchat, das Beamtentum, die Kirche, die Spekulation. Dominanz und Agression schreien dem Betrachter entgegen. Der Betrachter fühlt mit denen, die daran zu Grunde gehen. Sprinz erzählt von Frauen, die sich erotisch in Szene setzen, als Verführerinnen und sich dann doch als Opfer dieser sich entwickelnden Szenen fühlen. Die Betroffenen treffen sich auf der Leinwand. Auch der Betrachter ist involviert. Es kann sich keiner entziehen. Ob angezogen oder abgeschreckt. Sprinz holt sich Alle.

Triptychon, 360 x 165 cm

Acryl auf Leinwand



„King Torro with an apple  
... only for boys“

Triptychon, 240 x 100 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand





„Fat fish bites King Torro“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand

„Heroes - My brother and me“

165 x 125 cm

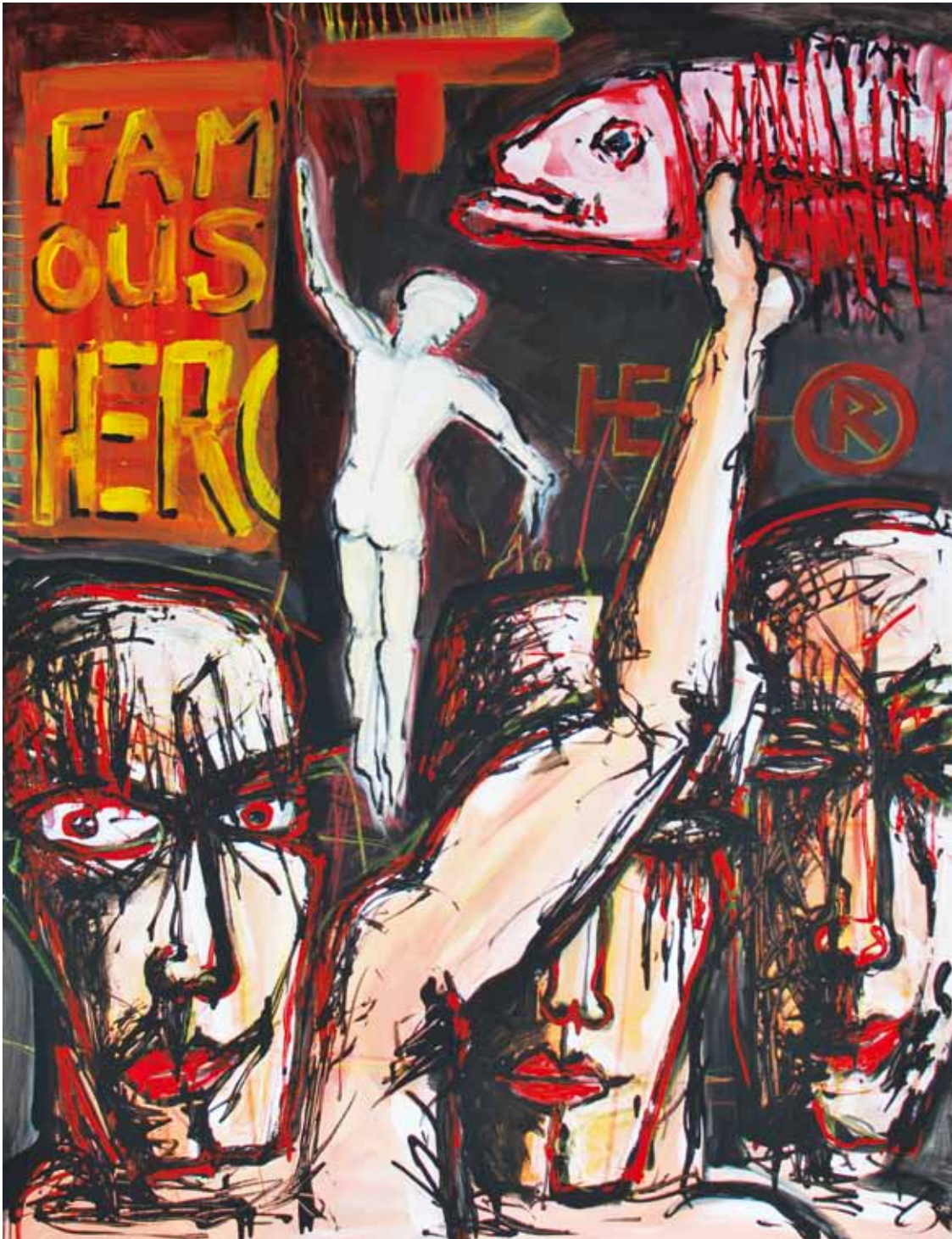
Acryl und Ölkreide auf Leinwand



„Hero - Catching a fish“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand





„The cross and the knife heroes“

220 x 100 cm

Acryl und Ölkreide auf Holz





Er malt über Mißbrauch, Dominanz, Ängste, Macht, Kultur, das Leben nach dem Tod, zitiert Faust, Religion. Die wirklich schweren Texte finden sich in seinen frühen Bildern.

Er zeichnet, malt, schreit mit dem Pinsel seine „Ohnmacht“, seine unbändige „Wut“ hinaus in die Welt. Wie kann Mißbrauch unter dem Zeichen des Kreuzes heute noch möglich sein?! Mario Sprinz enthüllt, zeichnet sich seine Enttäuschung von der Seele. „Es ist mir wohler, wenn ich aus dem Atelier komme. Ich male mich leer. Eigentlich zeichne ich. Genau genommen bin ich ein Zeichner mit Pinsel.“

Für Bühnenbilder, die in engem Zusammenspiel mit Regisseur Matthias Eberth für Mitterers Bühnenstück „Die Beichte“ entstanden, verwendete Mario Sprinz als Untergrund die „Verwandlung“, sein 4 auf 2 m großes Bild aus dem Zyklus „Klein Biebe“, das er über 3 Jahre verwandelte. Veränderung, Wandlung. Der Zyklus „Klein Biebe“ entstand in den Jahren 2003 - 2010.

[www.mario-sprinz.de](http://www.mario-sprinz.de)



„ A b e n d m a h l “

Triptychon, 360 x 165 cm  
Acryl auf Leinwand

*„Mario Sprinz malt gewaltig, wild, imposant, provozierend, überraschend, dramatisch. Mit wilder, phantasievoller Figuration und intensiver Farbkomposition scheint Sprinz „um sich zu schlagen“. Man könnte den Atem verlieren, wenn da nicht die andere Seite des Künstlers gleichberechtigt und glaubwürdig, seinen Zorn gekonnt humorvoll-satirisch und ebenso expressiv relativieren würde.*

*Mit kraftvollem, aggressiven Pinselstrich und greller Farbgebung, unterbrochen durch schwarze Liniengestaltung, wirft Mario Sprinz seine Geschichten auf die Leinwand. Er rüttelt auf, bevorzugt die individuelle Auseinandersetzung mit*



der Gesellschaft und ihren Regeln ohne explizit sozialkritisch verstanden werden zu wollen. So sind diese aufregenden Bilder, Dank des perfekten künstlerischen Ausdrucks, nicht nur mutig, frech, aufmüpfig und aufrüttelnd sondern auch – gewaltig!“

„Die Frankfurter Zeitung zählte Sprinz schon 1988 zu den “Neuen Wilden”. Wieder andere zählen ihn zur Neuen Sachlichkeit oder dem Neoexpressionismus.“

Dr. Evamaria Brehm, Forum Kunst & Dialog

„Hero III“

125 x 165 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand

„Protect“ –  
„Angelo custode“

165 x 125 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand







ES IST UND WAR NICHT SEINE WELT.  
MAL HIER MAL DORT IN  
JEDER SZENE MAL HELL MAL DUNKEL  
... PARADISE OR HELL. ERKENNT  
MAN ES VIELLEICHT ZU SPÄT DAS  
EIGENE SEIN ZU LEBEN.



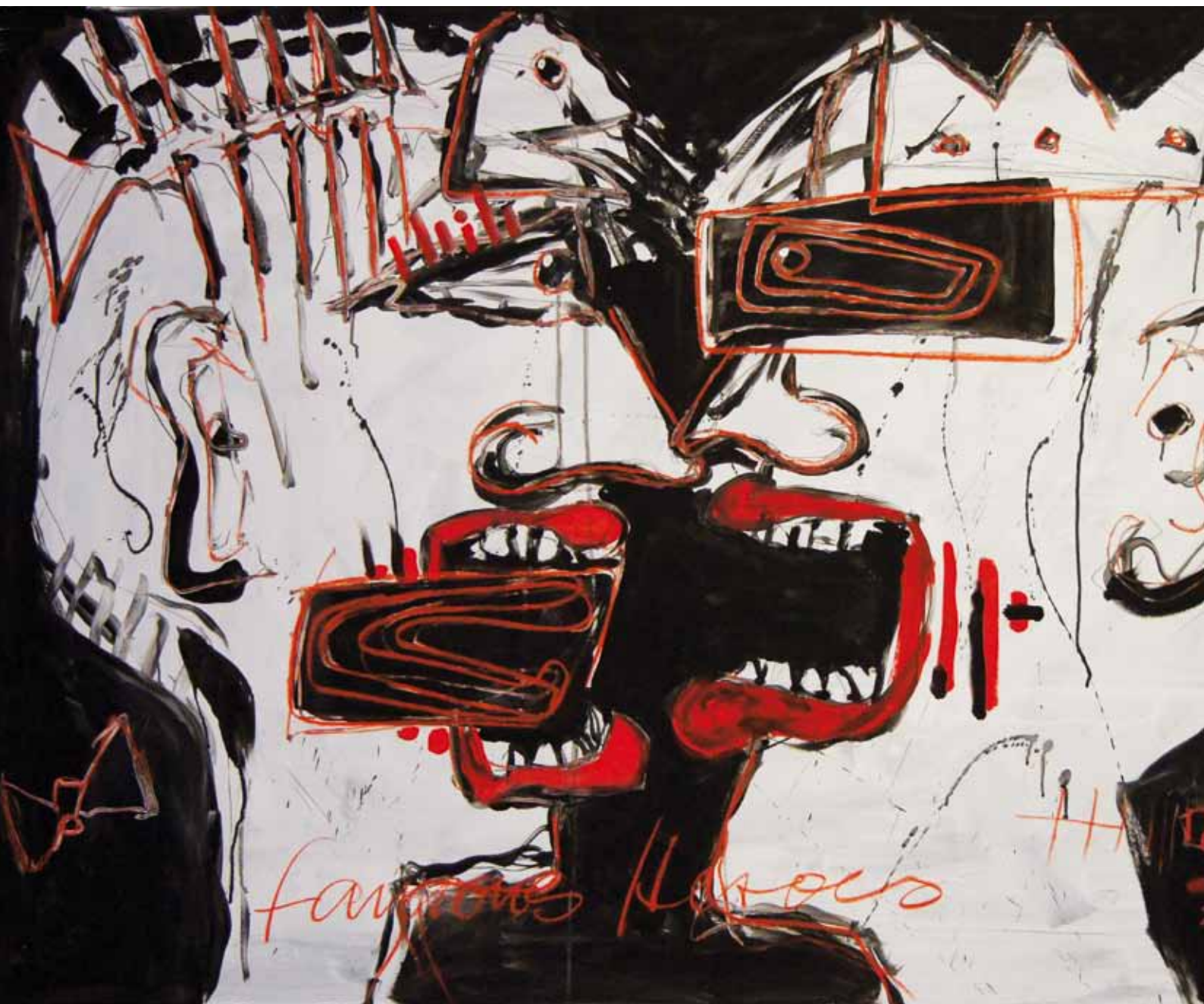
„Königstier“

100 x 140 cm  
Acryl und Ölkreide  
auf Leinwand

„Famous Heroes -  
Ich bin ein Königstier und  
schlafe nie II“

110 x 140 cm  
Acryl und Ölkreide auf Leinwand





Famous Heroes  
„Dialog I“

120 x 90 cm

Acryl und Ölkreide auf Holz



Famous Heroes  
„Dialog II“

210 x 120 cm

Acryl und Ölkreide auf Holz





Famous Heroes  
„Dialog III“

140 x 100 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand



Famous Heroes  
„Königstiere II“

162 x 120 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand



Famous Heroes  
„Königstier“

50 x 60 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand



Famous Heroes  
„Königstiere“

165 x 125 cm

Acryl und Ölkreide auf Leinwand





SPRING '11

(R)

SPRING '11



„Heroes -  
Bad conversation“

165 x 125 cm  
Acryl und Ölkreide auf Leinwand

„Famous Hero I“

100 x 140 cm  
Acryl und Ölkreide auf Leinwand



S c a t c h e s : Mario Sprinz übermalt



[www.mario-sprinz-shop.com](http://www.mario-sprinz-shop.com)

seine eigenen Bilder, seine Welt von gestern, überdenkt alte Strukturen und ist fasziniert von der „Neuen Welt.“

**MARIO SPRINZ**

03. - 24.02.2019  
Städtische Galerie  
im Schlosspark  
Schützenstr. 5  
88069 Tettnang

**Vernissage**  
So., 03.02., 11 Uhr

**Finissage**  
So., 24.02., 14 Uhr  
16 Uhr Führung

Feierabendführung  
Di., 12.02., 18.30 Uhr

Blauer Stunde  
Literatur in  
der Galerie  
Di., 19.02.,  
18.30 Uhr

Sonderführungen  
auf Anfrage  
T. 07542 - 54176

*Königstiere  
sterben nicht*

www.mario-sprinz.de

Öffnungszeiten:  
Fr. - So., 15 - 18 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

**MARIO SPRINZ**

03. - 24.02.2019  
Städtische Galerie  
im Schlosspark  
Schützenstr. 5  
88069 Tettnang

**Vernissage**  
So., 03.02., 11 Uhr

**Finissage**  
So., 24.02., 11 Uhr  
16 Uhr Führung

Feierabendführung  
Di., 12.02., 18.30 Uhr

Blauer Stunde  
Literatur in  
der Galerie  
Di., 19.02.,  
18.30 Uhr

Sonderführungen  
auf Anfrage  
T. 07542 - 54176

*Königstiere  
sterben nicht*

www.mario-sprinz.de

Öffnungszeiten:  
Fr. - So., 15 - 18 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

**MARIO SPRINZ**

03. - 24.02.2019  
Städtische Galerie  
im Schlosspark  
Schützenstr. 5  
88069 Tettnang

**Vernissage**  
So., 03.02., 11 Uhr

**Finissage**  
So., 24.02., 11 Uhr  
16 Uhr Führung

Feierabendführung  
Di., 12.02., 18.30 Uhr

Blauer Stunde  
Literatur in  
der Galerie  
Di., 19.02.,  
18.30 Uhr

Sonderführungen  
auf Anfrage  
T. 07542 - 54176

*Königstiere  
sterben nicht*

www.mario-sprinz.de

Öffnungszeiten:  
Fr. - So., 15 - 18 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

**MARIO SPRINZ**

03. - 24.02.2019  
Städtische Galerie  
im Schlosspark  
Schützenstr. 5  
88069 Tettnang

**Vernissage**  
So., 03.02., 11 Uhr

**Finissage**  
So., 24.02., 11 Uhr  
16 Uhr Führung

Feierabendführung  
Di., 12.02., 18.30 Uhr

Blauer Stunde  
Literatur in  
der Galerie  
Di., 19.02.,  
18.30 Uhr

Sonderführungen  
auf Anfrage  
T. 07542 - 54176

*Königstiere  
sterben nicht*

www.mario-sprinz.de

Öffnungszeiten:  
Fr. - So., 15 - 18 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

Übermalte Ausstellungsplakate

Mischtechnik auf Bilderdruck



„Rex autem non morietur“

85 x 100 cm

Mischtechnik auf Papier



„Drei Königstiere“

165 x 125 cm

Mischtechnik auf Leinwand

Titel:

„Königstiere sterben nicht I“

100 x 140 cm

Mischtechnik auf Leinwand

© Mario Sprinz  
Eichgrabenstraße 14  
82340 Feldafing  
Tel. 08157 - 71 45  
[www.mario-sprinz.de](http://www.mario-sprinz.de)  
[www.mario-sprinz-shop.com](http://www.mario-sprinz-shop.com)

Schutzgebühr: € 5,-